

Jazztage Lenk, 13. – 22.8.2018

Seit 1989 beleben die Jazz Tage Lenk den Ferienort am Fusse des Wildstrubels. Das Festival, in dessen Zentrum der traditionelle Jazz steht, ist heute aus der Destination Lenk nicht mehr wegzudenken und begeistert jeweils zehn Tage lang das zahlreiche Publikum. Der renommierte Musikevent wurde mit rund zwei Dutzend Konzerten auf dem Kronenplatz und in weiteren Locations durchgeführt.

Im Mittelpunkt standen qualitativ hochstehende Konzerte der Stilrichtungen New Orleans und Dixieland-Jazz. Diese wurden durch stilverwandte weitere Konzerte aus Swing, Blues, Soul bis Funk ergänzt. Durch diese musikalische Programmierung wurden einerseits das seit Jahren treue Stammpublikum, die zahlreichen Gönner und die Sponsoren/Supporter gepflegt, andererseits auch ein neues Publikumssegment angesprochen.

Die Abendkonzerte wie zum Beispiel mit der international bekannten "Dutch Swing College Band" fanden auf der grossen Hauptbühne unter dem Festivalzelt auf dem Kronenplatz statt. Ein Bekenntnis zum Blues waren die Konzerte von Shemekia Copeland und Philipp Fankhauser. Dieser trat mit seiner grossen Formation mit der überzeugenden Bläser-Section sowie den drei Background-Sängerinnen auf. Da dies quasi ein Heimspiel für den Thuner war, liess er es sich nicht nehmen, zwischen den einzelnen Songs mit dem Publikum im breitesten Berndeutsch zu plaudern, Anekdoten aus seiner Karriere zu erzählen und so den Abend zu einer beinahe intimen Atmosphäre zu gestalten. Die Songs spielten er und seine Band in überzeugender Manier, mal soulig, mal bluesig, vor allem aber sehr authentisch. Besondere Highlights waren wie gewohnt die traumhaften Soli des Gitarristen Marco Jencarelli, die Band stand aber auch denen in nichts nach.

Für den Galaabend reiste Pepe Lienhard mit seinem Orchester nach Lenk an. Eine willkommene Hauptprobe für seine im Herbst beginnende Tournee. Die Songs schwangen sich vom guten Big-Band-Jazz über Swing bis zu moderneren Kompositionen und Arrangements. Beeindruckend, wie locker Lienhard seine Band leitete, ihr Freiheit liess, jedoch stets mit der Lienhard typischen Perfektion. Mit den Gesangseinlagen von Dorothea Lorene und dem Kanadier Kent Stetler erlebte das begeisterte Publikum einen festlichen und würdigen Abschluss dieser Jubiläumsausgabe der Jazztage Lenk. **Robert Reding**

Shemekia Copeland

Mit der amerikanischen Sängerin Shemekia Copeland haben die Jazz-Tage-Veranstalter ein markantes Zeichen in Richtung Blues, weg vom traditionellen Jazz, gesetzt. In bester Spiellaune starteten Copeland und ihre vierköpfige Band (zwei Gitarren, Bass & Drums) vor gut gefüllten Rängen in den Konzertabend. Zum Auftakt mit Songs von ihrem neuen Album "America's Child", gefolgt von Perlen aus ihrem nunmehr zwanzig-

jährigen Schaffen. Die 39-jährige Vollblut-Vokalistin holte das Publikum nicht nur mit einem gesanglichen Ausflug weg von der Bühne ohne Mikrofon ab, sondern auch mit rockigen Gegenparts zu gefühlvollem Slow-Blues. Die bereits im ersten Set erfolgten Standing Ovations erwiderte Copeland nach der Pause mit dem souligen "Ghetto Child", sitzend im Club-Konzert-Stil, begleitet von ihrem langjährigen Gitarristen Arthur Neilson. Ein klares Bekenntnis dafür, wie tief sie im Blues verwurzelt ist. **Schweizer**



Shemekia Copeland



Pepe Lienhard Big Band mit Dorothea Lorene

FOTOS: ROBERT REDING

CeDe.ch:

DIE GRÖSSTE AUSWAHL, DER BESTE SERVICE!

ALLES
PORTOFREI!

www.CeDe.ch



Billy F Gibbons -
The Big Bad Blues
CD / Vinyl



Ibrahim Maalouf -
Levantine Symphonie No. 1
CD / Vinyl



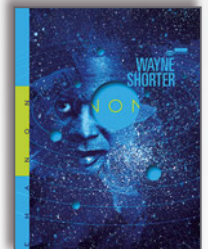
Madeleine Peyroux -
Anthem
CD / Vinyl / Coloured Vinyl



José James -
Lean On Me
CD



John Scofield -
Combo 66
CD



Wayne Shorter -
Emanon
CD + Graphic Novel /
CD + Vinyl + Graphic
Novel

Music, Movies, Books & Games
schnell - umfassend - portofrei

UNIVERSAL
UNIVERSAL MUSIC

